

PRESSEMITTEILUNG

Ströer: Erfolgreicher Verkauf des Türkeiengeschäfts

- **Strategische Veräußerung an türkischen Mitgesellschafter**

Köln, 09. Oktober 2018 Ströer hat erfolgreich sein türkisches Außenwerbebusiness veräußert. Der bisherige Mitgesellschafter Murat Ilbak übernimmt die 90-prozentige Beteiligung an Ströer Kentvizyon für einen Transaktionswert von rund 15 Millionen Euro.

Seitdem Ströer im vergangenen Jahr bereits den Istanbul Stadtvertrag abgegeben hatte, gehörte das Türkeiengeschäft nicht mehr zum Kerngeschäft. Mit dem Verkauf zieht das Kölner Medienhaus einen Schlusstrich unter die Aktivitäten am Bosphorus.

Mit der Fokussierung auf das deutsche Kerngeschäft und zukünftige Wachstumsfelder nahm die Bedeutung des türkischen Außenwerbebusiness stetig ab. Zum Zeitpunkt des Verkaufs machte das Türkeiengeschäft rund zwei Prozent des Umsatzes und nur knapp zwei Prozent des EBITDAs der Ströer Gruppe aus. Mit der Entkonsolidierung im Zuge der geplanten Portfoliooptimierungen stärkt das Unternehmen nachhaltig die Profitabilität und schärft weiter das Finanzprofil. Die Transaktion ist leicht Earnings- und Cash-Accretive für Ströer.

„In der Türkei sehen wir eine zunehmende Eintrübung der wirtschaftlichen Gesamtsituation. Vor diesem Hintergrund schätzen wir die Fortführung unseres mit Abstand wesentlichsten Vertrages in Ankara in Kombination mit der bevorstehenden Ausschreibung als unwahrscheinlich ein. Deshalb haben wir uns zu diesem finalen Schritt entschlossen und unsere türkische Gesellschaft verkauft“, sagt Udo Müller, Gründer und Co-CEO der Ströer SE und Co. KGaA.

Nachdem in den Geschäftsjahren 2016 und 2017 bereits Abschreibungen auf den türkischen Geschäftsbetrieb in Höhe von etwa 20 Millionen Euro vorgenommen wurden, erwartet Ströer einen zusätzlichen Aufwand aus der bevorstehenden Entkonsolidierung in Höhe von 10 bis 20 Millionen Euro.

Darüber hinaus haben sich seit der vollständigen Einbeziehung der Gesellschaft in die Ströer Gruppe im Jahr 2010 nachteilige Währungskurseffekte in Höhe von rund 100 Millionen Euro aufgebaut. Diese haben das Eigenkapital von Ströer bereits erfolgsneutral reduziert und müssen nun zum Zeitpunkt des Abgangs der Gesellschaft ergebniswirksam nachgeholt werden. Die daraus resultierenden Effekte werden im „Ergebnis aus Discontinued Operations“ ausgewiesen.

Über Ströer

Ströer ist ein führendes digitales Multi-Channel-Medienhaus und bietet seinen Kunden Komplettlösungen entlang der gesamten Marketing- und Vertriebswertschöpfungskette an. Ströer hat sich zum Ziel gesetzt, das kundenzentrierteste Medienunternehmen zu sein. Mit der Erweiterung um das Dialogmarketing kann Ströer seinen Kunden gesamthafte Lösungen auf Performance-Basis offerieren – von orts- oder contentbasierter Reichweite und Interaktion über das gesamte Spektrum des Dialogmarketings bis hin zur Transaktion. Zudem publiziert das Medienhaus im Digital Publishing Premium-Inhalte über alle digitalen Kanäle und bietet mit Angeboten wie t-online.de und Special-Interest-Portalen eines der reichweitenstärksten Netzwerke Deutschlands.

Die Ströer Gruppe vermarktet und betreibt mehrere tausend Webseiten vor allem im deutschsprachigen Raum und betreibt rund 230.000 Werbeträger im Bereich "Out of Home". Sie beschäftigt rund 13.000 Mitarbeiter an mehr als 100 Standorten. Im Geschäftsjahr 2017 hat Ströer einen Umsatz in Höhe von 1,33 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Ströer SE & Co. KGaA ist im SDAX der Deutschen Börse notiert.

Mehr Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.stroeer.com.

Pressekontakt

Marc Sausen
Ströer SE & Co. KGaA
Leiter der Konzern-Kommunikation
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-246
Fax: 02236 / 96 45-6246
E-Mail: presse@stroeer.de

Investor Relations

Christoph Löhrike
Ströer SE & Co. KGaA
Head of Investor & Credit Relations
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-356
Fax: 02236 / 96 45-6356
E-Mail: IR@stroeer.de

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" bezüglich der Ströer SE & Co. KGaA ("Ströer") oder der Ströer Gruppe, einschließlich Beurteilungen, Schätzungen und Prognosen im Hinblick auf die Finanzlage, die Geschäftsstrategie, die Pläne und Ziele des Managements und die künftigen Geschäftstätigkeiten von Ströer bzw. der Ströer Gruppe. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis von Ströer bzw. der Ströer Gruppe wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich auch als unzutreffend erweisen können. Ströer gibt keine Zusicherung ab und übernimmt keine Haftung im Hinblick auf die sachgerechte Darstellung, Vollständigkeit, Korrektheit, Angemessenheit oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen und Beurteilungen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können ohne jedwede Benachrichtigung geändert werden. Sie können unvollständig oder verkürzt sein und enthalten möglicherweise nicht alle wesentlichen Informationen in Bezug auf Ströer oder die Ströer Gruppe. Ströer übernimmt keinerlei Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder anderen Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anzupassen, weder aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen.